



Dies Academicus am 2. Dezember 2015

**Diet-Body-Brain: from epidemiology to evidence-based communication
Competence Cluster in Nutrition Research University of Bonn**

10.15 Uhr, Hörsaal XVII, Regina-Pacis-Weg 5

Prof. Dr. Ute Nöthlings (Ernährungsepidemiologie)

Das Ernährungscluster „Diet-Body-Brain (DietBB) – Von der Epidemiologie zu evidenzbasierter Kommunikation“

Ernährungs- und Lebensstil können das Gedächtnis und die Entwicklung von Demenz beeinflussen und somit in der Prävention eine wichtige Rolle spielen. Bislang fehlen jedoch belastbare Daten für diesen Zusammenhang. Das Kompetenzcluster Diet-Body-Brain (DietBB) an der Universität Bonn will diese Lücke schließen. Hierzu haben sich 17 Partner aus der Region Bonn zusammengeschlossen, darunter mehrere Institute der Universität Bonn und des Universitätsklinikums, die LIFE&BRAIN GmbH, das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), die Deutsche Sporthochschule Köln und die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE). In diesem Netzwerk arbeiten Experten aus verschiedenen Fachgebieten wie Ernährungswissenschaft, Medizin, Neuroökonomik und Public Health interdisziplinär zusammen. In ihrem Vortrag wird Frau Prof. Dr. Ute Nöthlings einen Einblick in die Strukturen und die Arbeit des Clusters geben.

11.15 Uhr, Hörsaal XVII, Regina-Pacis-Weg 5

Prof. Dr. Bernd Weber (Epileptologie)

Ernährungsentscheidungen: Warum wählt der Mensch die Currywurst und lässt den Apfel liegen?

Individuelle, soziale als auch Umweltfaktoren, welche mit Persönlichkeit, Kultur und physiologischem Status interagieren, beeinflussen die Nahrungsaufnahme. In dem Vortrag wird es um das Forschungsvorhaben im Rahmen des Ernährungsclusters Diet-Body-Brain gehen. Die Untersuchung der Lebensmittelauswahl auf den Ebenen der individuellen Determinanten der Lebensmittelauswahl und der kontextuelle Faktoren, die die Lebensmittelauswahl beeinflussen, beschäftigen das Wissenschaftlerteam um Prof. Dr. Bernd Weber.

12.15 Uhr, Hörsaal XVII, Regina-Pacis-Weg 5

Dr. Claudia Müller (Referat Fachmedien/Sektionskoordination der DGE)

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung im Forschungscluster Diet-Body-Brain. Informieren und Handlungsempfehlungen entwickeln.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1953 beschäftigt sich die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) mit allen auf dem Gebiet der Ernährung auftretenden Fragen und stellt Forschungsbedarf fest. Sie vermittelt ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse und trägt durch wissenschaftlich fundierte und unabhängige Ernährungsaufklärung und Qualitätssicherung dazu bei, die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern. Im Ernährungscluster Diet-Body-Brain hat die DGE die Aufgabe übernommen, über die Forschungsergebnisse des Clusters zu informieren und die Ergebnisse in die Praxis „zu übersetzen“. Hierzu dienen vor allem die von der DGE erarbeiteten und laufend an den aktuellen Forschungsstand angepassten lebensmittelbezogenen Ernährungsempfehlungen.

Dr. Claudia Müller wird in ihrem Vortrag die Arbeit der DGE im Rahmen des Clusters vorstellen.

GEFÖRDERT VOM

